

Fenster in Deutschland 2024

DOVISTA-Gruppe baut Marktführerschaft aus

Leseprobe aus dem BRANCHENRADAR Fenster in Deutschland

Marktanalyse: Die Nachfrage nach Fenstern schrumpft im Jahr 2023 um -11,3% geg. VJ auf insgesamt 13,15 Millionen Fensterflügel. Der Rückgang trifft Neubau und Sanierung gleichermaßen sowie alle Rahmenmaterialien, Fenster mit Rahmen aus Holz aber weniger als Kunststoff- und Alufenster. Nochmals deutlich nach oben schnellen indessen die Verkaufspreise. Auf Ebene der Warengruppe steigt der Durchschnittspreis pro Fensterflügel um +6,7% geg. VJ.

Die fehlende Zugkraft eines wachsenden Marktes trifft einige Anbieter besonders hart. Vergleichsweise moderat sinkt der Absatz bei der DOVISTA-, der Südfenster- und der Schweiher-Gruppe. Alle drei bauen den Marktanteil aus. Laut der Marktstudie BRANCHENRADAR Fenster in Deutschland 2024 entwickeln sich die Anbietermarktanteile wie folgt... [\[mehr in der Studie\]](#)

Marktabgrenzung | Studiendetails

Marktabgrenzung: Fenster wie sie gewöhnlich im Hochbau verwendet werden, keine Kellerfenster und Dachflächenfenster
Jahrgang: 27.

Erhebungszeitraum: Februar 2024

Umfang: 85 Seiten kommentierte Analyse plus Tabellenband

Lieferbar: sofort

Daten in der Marktstudie Fenster

- Absatz | Umsatz | Preis für alle Marktsegmente 2020-2023
- Prognosen für alle Marktsegmente 2024e-2025f
- Analyse der Trends & Treiber
- Anbietermarktanteile total 2020-2023
- Anbietermarktanteile Kunststoff-Fenster 2020-2023
- Anbietermarktanteile Holz/Alu-Fenster 2020-2023
- Determinanten des Wettbewerbs
- Konjunktureller Rahmen
- Bauwirtschaftliche Gesamtentwicklung
- BONUS: 12 Monate Gratis-Zugang zu BRANCHENRADAR-Online
-> Hauptdaten zu weiteren 100+ Märkten

Einzeln ausgewiesene Marktsegmente

Rahmenmaterial: Holz | Kunststoff | Holz/Alu | Alu

Bauart: Neubau | Sanierung

Gebäudetypen: EFH/ZFH | MFH | NWB

Regionen: Großregion Nord | Großregion NRW | Großregion Mitte | Großregion BaWü | Großregion Bayern | Großregion Ost

Vertriebswege: Handel | Direktvertrieb

Preis

€ 4.990,- Einzelausgabe (Papierversion)

€ 3.770,- Abo (*Abo-Preis pro Jahr Papierversion)

Alle Preise verstehen sich exkl. USt..

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.